

Duft der Wälder Wiesen mit nach Hause nehmen

Diesem Projekt widmen sich Maturantinnen der Bezauer Wirtschaftsschulen im Rahmen ihrer Diplomarbeit.

EGG, BEZAU Für Urlaubsgäste aus aller Welt ist es ein Erlebnis, auf blühenden Bergwiesen den Duft der Alpenblumen und Kräuter einzusatmen – und viele möchten diese Düfte als Souvenir dann gleich mit nach Hause nehmen. **Vayda Eiler, Lara Greussing** und **Linda Sophie Dilsky** machen das mit ihrer Diplomarbeit jetzt möglich.

Schwierige Voraussetzungen

„Unsere Maturantinnen und Maturanten sowie ihre projektbetreuenden Lehrkräfte haben – wie diese Diplomarbeit zeigt – wieder hervorragende Arbeit geleistet und viel Kreativität bei der Auswahl der Themen und der Umsetzung der Projekte unter Beweis gestellt“, war Dir. **Mario Hammerer** bei der Präsentation des Projekts voll des Lobes. „Man muss berücksichtigen“, so der Schulleiter, „dass wie schon im Vorjahr unter erschwerten Rahmenbedingungen gearbeitet werden musste.“ Deshalb haben Vayda Eiler, Lara Greussing und Linda Sophie Dilsky auch bereits im Mai vorigen Jahres erste Gespräche geführt, um ab Schulbeginn im September an der praktischen Umsetzung arbeiten zu können.

Bewährter Partner

Für ihre duftende Idee haben sich die drei Maturantinnen einen bewährten Partner ins Boot geholt. **Ingo Metzler**, der schon in der Vergangenheit mit der Bezauer Schule interessante Projekte realisiert hat. Etwa die spezielle Käse-Gebse, eine Tierpflegeserie oder das Schafmilchprojekt.

Diesmal arbeiteten die Maturantinnen, die von **Elena Dalmonek** und **Johannes Kreuziger** betreut wurden, mit **Magdalena Metzler** zusammen, die Zutaten für das Projekt aus dem großen naturhautnah-Kräutergarten holte.

„Schmeckscht ou d’Breagazarwold?“

„Wir haben bei dieser Diplomarbeit zwei Varianten entwickelt“, so Lara Greussing. Die Kräutermischung „Schmeckscht ou d’Breagazarwold?“ gibt es in der Sommer- und Wintermischung. Den Bregenzerwälder



Stolz präsentieren Vayda Eiler, Lara Greussing und Linda Sophie Dilsky (v. l.) in Ingo Metzlers Hofladen ihre wohlriechende Diplomarbeit.

STP/2



Ingo und Magdalena Metzler – Gespräch mit Dir. Mario Hammerer und Projektbetreuerin Elena Dalmonek – waren um professionelle Begleitung bemüht.

Sommer lassen Gold- und Zitronenmelisse, Beifuß, Waldmeister und Wegwarte atmen und vermitteln das Gefühl, auf einer Heuwiese zu stehen. Königskerze und Frauenmantel entführen in die Leichtigkeit des Sommers.

Die Wintermischung lässt eintauchen in den Duft der Stille und Ruhe des Winters. Tanne, Fichte und Rosmarin werden kombiniert mit Thymian, Salbei und Lavendel sowie Weihrauch.

Inklusive Räucherstövchen

Mit der sorgfältigen Mischung der Kräuter ließen es die drei Maturan-

tinnen aber nicht bewenden, sie entwickelten gemeinsam mit den Werkraum-Handwerkern **Herbert Feurstein** in Bizau und **Martin Greussing** in Bezau ein Räucherstövchen aus Eschenholz, damit das Beduften von Räumen eine runde Sache wird.

Auch in Hotel-Shops

Vertrieben wird das duftende Souvenir in Metzlers Hofladen in Egg sowie im Kloster Bezau. „Wir sind auch in Gesprächen mit Wälder Hotels, damit es auch in den Hotel-Shops angeboten wird“, ist das Trio bemüht, weitere Vertriebsmöglichkeiten zu erschließen. **STP**